

1. Der Lehrer fragt die Schüler, wer das Fenster eingeschlagen habe.

2. Der Lehrer fragt die Schüler, ob einer von ihnen das Fenster eingeschlagen habe.

Der Interrogativsatz (indirekte Fragesatz) ist ein Nebensatz. Als Ergänzungsfrage (1.) wird dieser Nebensatz durch ein Fragewort eingeleitet. Als Entscheidungsfrage (2.) wird er durch „ob“ eingeleitet. Im Interrogativsatz steht oft der Konjunktiv.



Forme die beiden folgenden Sätze, die in der indirekten Rede stehen, in die direkte Rede um! Verwende die korrekten Satzzeichen!

1. Ankündigungssatz + Ergänzungsfrage (Die Antwort besteht dann aus einem Teilsatz):
Der Lehrer fragt die Schüler, wer das Fenster eingeschlagen habe.

.....
.....

2. Ankündigungssatz + Entscheidungsfrage (Die Antwort ist dann JA oder NEIN)
Der Lehrer fragt die Schüler, ob einer von ihnen das Fenster eingeschlagen habe.

.....
.....

ZUR ZEICHENSETZUNG (Setze die fehlenden Satzzeichen):

Ist der Hauptsatz ein Aussagesatz, so setzt man einen Punkt:

Ich frage mich ob sich dieser Umweg lohnt
Er weiß nicht was NHL bedeutet

Ist der Hauptsatz ein Fragesatz, so setzt man ein Fragezeichen:

Weißt du wer Weltmeister geworden ist
Hast du ihn gefragt warum er das getan hat

Ist der Hauptsatz ein Aufforderungssatz, so setzt man ein Ausrufezeichen:

Schreib mir wann du zurückkehrst
Frag ihn wieso er das getan hat

Der **Konjunktiv** ist nicht eine Zeitform (wie Präsens, Futur etc), sondern ein **Modus** (eine Aussageweise).

Es gibt im Deutschen drei Modi:
Indikativ (Wirklichkeitsform)
Konjunktiv (Möglichkeitsform)
Imperativ (Befehlsform)

Der Konjunktiv steht:

1. in der indirekten Rede
2. bei Überlegungen, Annahmen, Unsicherheit

Beispiele von Konjunktivformen:

sein: ich sei, sie seien; **werden:** ich würde; **dürfen:** ich dürfe; **gehen:** ich ginge